



Wechsel an der Spitze der Schwoicher Gemeindeführung

Sepp Dillersberger tritt als Bürgermeister ab!

Nachfolger wird vom Gemeinderat gewählt

Eine entscheidende Weichenstellung steht in der Schwoicher Gemeindestube bevor. Bürgermeister Sepp Dillersberger wird im April wie geplant sein Amt zur Verfügung stellen und auch aus dem Gemeinderat ausscheiden. Der neue Gemeindechef wird dann vom Gemeinderat gewählt. Mehr über die neue Aufgabenverteilung lesen Sie in der nächsten Ausgabe des „Forums“.

Ehrenamt: Schwoicher ausgezeichnet

Am 4. März wurde im Kufsteiner Kultur Quartier an 125 freiwillige Helfer des Bezirkes die Ehrenamtsnadel in Gold von Landeshauptmann Günther Platter verliehen – darunter auch an sechs Vertreter aus Schwoich.

„Unsere freiwilligen Helfer bilden eine tragende Säule in unserer Gesellschaft, denn ohne ihren Einsatz würde vieles in Tirol nicht so funktionieren, wie wir es gewohnt sind“, zollte Platter den Geehrten höchste Anerkennung. Auch aus der Gemeinde Schwoich wurden sechs Personen für ihren Einsatz ausgezeichnet:

Kathi Feichtner (Schwoicher Ortsbäuerin), Anton Standl (langjähriger Funktionär des WSV Schwoich und verdienter Mitarbeiter in der Pfarre als Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat), Markus Bichler (langjähriger Kapellmeister der BMK Schwoich), Hans Harlander

(Obmann der Sängerrunde Schwoich), Hans Gratz (langjähriger Obmann des Pensionistenverbandes) und Martin Heis (langjähriger Obmann der Theaterrunde Schwoich).



Bgm. Josef Dillersberger wird nach 17 Jahren als Schwoicher Gemeindechef sein Amt zurücklegen.



Im Bild die Vertreter der Gemeinde Schwoich mit Landeshauptmann Günther Platter, BH Dr. Christoph Platzgummer, Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr.



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Personelle Weichenstellung

In unserer Gemeinde werden die personellen Weichen für die Zukunft gestellt. Ich habe mich entschlossen, das Bürgermeisteramt zurückzulegen und aus dem Gemeinderat auszuscheiden. Das war von mir schon lange so geplant, und ich habe mich um eine kontinuierliche Nachfolge bemüht. Dadurch ist es möglich, auch jetzt während der Corona-Krise, diesen wohlüberlegten Schritt ohne Einschränkungen für unsere Mitbürgerinnen, Mitbürger und unsere Dorfgemeinschaft zu setzen.

Von der „Gemeinsamen Schwoicher Liste – ÖVP“ wurde Vizebürgermeister Peter Payr als Bürgermeister-Kandidat nominiert. Er soll in einer Gemeinderatssitzung im April als mein Nachfolger gewählt werden – vorerst bis zur Gemeinderatswahl im Jahr 2022. Peter Payr arbeitet professionell, zuverlässig und verfügt über die notwendige fachliche Ausbildung. Er ist bei unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern geschätzt, und unsere Gemeinde ist bei ihm sicher in sehr guten Händen.

Als Vizebürgermeister soll Gemeindevorstand und Ortsbauernobmann Martin Gschwentner gewählt werden.

Rasante Entwicklung

Wenn ich heute auf genau 40 Jahre kommunalpolitische Tätig-

keit zurückblicke – davon 17 Jahre als Bürgermeister –, dann hat sich unsere Gesellschaft und auch unsere Gemeinde Schwoich in dieser Zeit rasant weiter entwickelt und verändert. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wurden viele Projekte realisiert, die die Lebensqualität unserer Bevölkerung verbessern und langfristig eine lebens- und lebenswerte Gemeinde garantieren. Trotz all dieser Investitionen verfügt unsere Gemeinde über ein geordnetes Budget und zeichnet sich durch eine geringe Verschuldung aus. So ist es möglich, auch in Zukunft notwendige Projekte auszuführen.

Vorbildlicher Zusammenhalt

Was ich mit großer Freude feststelle: Der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist vorbildlich! Gemeindeführung, Pfarre, Schule, Kinderbetreuungseinrichtungen und Vereine arbeiten gut und freundschaftlich zusammen und wirken wie eine Klammer über der dörflichen Gemeinschaft. Die Verantwortlichen nehmen sich unserer Jugend an und geben den jungen Menschen Ziele und Orientierung. Die Familien werden gefördert, und den älteren Menschen wird Heimat und Hilfe gegeben.

Es freut mich sehr, dass der größte Teil der Mitbürgerinnen und Mitbürger allen Bemühungen

wohlvollend gegenüber steht, sie das in unserer Gemeinde Erreichte schätzen und sich als Teil der Dorfgemeinschaft fühlen: Sie sind ehrenamtlich in vielen Bereichen tätig (Pfarre, Vereine, Bücherei, Chronik, Jugendtreff, Essen auf Rädern u.a.m.) und halten so die Schwoicher Identität hoch. Dafür vielen Dank!

Danke!

Bedanken möchte ich mich vor allem bei Vizebürgermeister Peter Payr, bei den Herren des Gemeindevorstandes, bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kanzlei, Bauhof, Kindergarten, Waldaufsicht und Reinigung für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit!

Deponie als neue Erfahrung

Dass es im letzten Jahr Irritationen im Hinblick auf eine geplante Baurestmassen-Deponie gegeben hat, hatte keinen Einfluss auf meine schon lang vorbereitete Entscheidung. Es war jedoch für mich eine neue Erfahrung, wie schwer es ist, wenn Themen von der sachlichen in eine überaus emotionale Ebene abgleiten und der Bürgermeister für Gegebenheiten verantwortlich gemacht wird, die in Bundes- und Landeskompetenz liegen. Ich hoffe, dass die Entscheidung der Landesbehörden zum Deponie-



Foto: R. Möllinger

projekt im Sinne unserer Bevölkerung ausfällt, und ich bin überzeugt, dass die Gemeindeführung ihre Parteistellung entsprechend nützen wird!

Alles Gute!

Ich wünsche auf diesem Weg allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern alles Gute, Glück und Gesundheit und unserer Gemeinde eine kontinuierliche Weiterentwicklung zum Wohle der Bevölkerung! Bleibt's gesund!

Euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Was die aktuelle Corona-Krise betrifft, informiert die Gemeinde Schwoich die Bevölkerung über den bestehenden Mail-Verteiler des Bürgermeisters, über die Homepage der Gemeinde und die App „gem2go“.

Der neue Kindergarten wächst: Eröffnung am 5. September geplant

Seit Juni letzten Jahres wird am neuen Schwoicher Kindergarten gebaut, das Gebäude ist zu stattlicher Größe herangewachsen, mittlerweile befindet sich das Projekt gewissermaßen auf der Zielgeraden, erfreulicherweise sind der zeitliche und der finanzielle

Rahmen nach wie vor im Plan. Zur Zeit ist der Innenausbau in vollem Gang.

Mittlerweile steht auch schon der Termin für die Eröffnung fest: Am Samstag, 5. September, soll das Gebäude offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.



„Das wird ja toll!“. Die Buben und Mädchen des Kindergartens durften ihr neues „Zuhause“ schon einmal inspizieren.

Derzeit kein Parteienverkehr!

Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher! Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Gemeindeamt bis auf Widerruf für den Parteienverkehr geschlossen! In dringenden Fällen ist unser Journaldienst vormittags von 8 – 12 Uhr unter 05372/58113 erreichbar und leitet Ihr Anliegen weiter.

Zahlreiche Einsprüche gegen Deponie-Projekt!

Um die geplante Baurestmassen-Deponie im Neuschwendt-Steinbruch ist es in der Öffentlichkeit ziemlich ruhig geworden. Tatsächlich aber arbeiten Gemeinde und Bürgerinitiative intensiv am nächsten Schritt: Man bereitet sich auf die nächste öffentliche Verhandlung vor.

„Bürgerinitiative und Gemeinde haben in den letzten Monaten eine Vielzahl von Einsprüchen gegen das geplante Projekt eingebracht“, berichtet Bgm. Josef Dillersberger. Gemeinsam mit Anwälten und Fachleuten wurden in den unterschiedlichsten Bereichen (Luft, Wasser, Lärm etc.) mögliche Gesundheitsgefährdungen festgemacht.

„Die Gemeinde hat überdies alle Einwände der Bürgerinitiative auch zu ihren Einsprüchen erhoben“, freut sich BI-Sprecher Armin Hofreiter, „das ist wichtig, da die Gemeinde Parteistellung hat und somit alle Einsprüche im Projekt behandelt werden müssen.“

Wie geht es jetzt weiter? Die Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH als Betreiber der Deponie muss nun bis Ende März konsolidierte Projektunterlagen übermitteln. Dann werden die Landesgutachter das Projekt erneut prüfen (inklusive der Einwände von Gemeinde und BI). Dann wird vermutlich entschieden, wann die nächste Verhandlung angesetzt wird.

200 Seiten Einsprüche

Die Einsprüche von Gemeinde und BI umfassen u.a. detaillierte Berechnungen zu Windverfrachtungen (vom Physiker Dr. Ulrich Leuthäusser) sowie weitere Einsprüche zu vielfältigen Themen wie Schallemissionen, Verkehr, Be-

trieb, Sickerwasser usw. Insgesamt wurden rund 200 Seiten an das Land übermittelt!

Erfasst ist dabei auch die Stuserhebung der Schwermetallbelastung im Blut von rund 70 Anwohnern durch Dr. Sunhild Hofreiter-Schütte. Armin Hofreiter: „Im Fall einer Genehmigung kann damit eine Gesundheitsgefährdung zweifelsfrei bewiesen werden, denn die getesteten Schwoicher haben zu 96% einwandfreie Werte im grünen Bereich.“

Die beste Chance, eine Genehmigung zu verhindern ist, wenn die Gesundheitsgefährdung der Anwohner nicht ausgeschlossen werden kann. Deshalb ist es wichtig, allfällige Gesundheitsgefährdungen beweisen zu können.

Asbest-Verzicht: Vertrag hängt in der Luft

Probleme gibt es mit der von der Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH letztes Jahr übermittelten Verpflichtungs-Erklärung in Sachen Asbest-Verzicht. „Der vorgelegte Vertrag kann von der Gemeinde nicht unterzeichnet werden, er ist gänzlich inakzeptabel. Die Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH verlangt nämlich von der Gemeinde zum Beispiel den Verzicht von Rechtsmitteln im laufenden Verfahren“, zeigt sich Bgm. Dillersberger enttäuscht. Auch ein zweiter Anlauf ist offenbar im Sand verlaufen. Dillersberger: „Rohrdorf-Umwelttechnik Geschäftsführer DI Walter Tunka wollte zwar bis 15. Februar eine modifizierte Vereinbarung vorlegen, hat sich aber seither nicht mehr gemeldet.“

Deponie-Pläne im Nationalrat

Eine von Christian Kovacevic in enger Abstimmung mit der BI

Flugblatt und Wahrheit

Die Bürgerinitiative gegen die Baurestmassen-Deponie möchte im Folgenden zu einigen Punkten Stellung nehmen, die die Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH in ihrem Flugblatt vom August 2019 angeführt hat.

„Die Rohrdorfer haben in ihrem Flugblatt im August letzten Jahres versucht, uns mit gezielten Halbwahrheiten zu beschwichtigen.“

Hier die Punkte im Überblick:

Rohrdorf: Es werden Baustoffe wie Ziegel und Gips deponiert.

Bürgerinitiative: Es wurden rund 70 Stoffe zur Deponierung angesucht, dabei sind auch viele Abfallstoffe aus der Industrie, wie Ausbrüche aus Verbrennungsanlagen, Kesselschlacke, Gesteins- und Polierstäube, Stahlmittelrückstände, Glasurabfälle, usw.

Rohrdorf: Die Deponie wird nur in einem abgegrenzten Be-

reich errichtet.

Bürgerinitiative: Der gesamte Steinbruch Neuschwendt wurde beantragt, somit können wir von 100 Jahren Baurestmassendeponie ausgehen und nicht nur von 20 Jahren.

Rohrdorfer: Es werden nur regional anfallende Baurestmassen eingelagert.

Bürgerinitiative: Die Rohrdorfer haben im Projekt wie auch im angebotenen Vertragsentwurf explizit eine Einschränkung auf regionale Baurestmassen ausgeschlossen. Es ist also zu befürchten bzw. davon auszugehen, dass Industrieabfälle aus Deutschland in Schwoich deponiert werden.“

Schwoich eingebrachte parlamentarische Bürgerinitiative stellt unterdessen sieben Forderungen. Einstimmig entschieden die Mitglieder aller Fraktionen im entsprechenden Ausschuss des Nationalrates dabei, Stellungnahmen des Umwelt- sowie Gesundheitsministeriums anzufordern. Auslöser dafür waren die beiden ge-

planten Baurestmassen-Deponien in Schwoich und Kufstein. Im Schreiben wird der Bundesgesetzgeber u. a. aufgefordert, Deponien mit Gefahrenstoffen in direkter Nachbarschaft von Siedlungsgebieten, Gesundheits-, Erholungs- und Bildungseinrichtungen und landwirtschaftlichen Nutzbetrieben gänzlich zu verbieten.

Ehrenzeichen des Landes Tirol für Komm.-Rat Helmut Bodner

Das Land hat im Februar zehn Tiroler Persönlichkeiten mit dem Ehrenzeichen des Landes gewürdigt. Überreicht wurde die Auszeichnung von LH Günther Platter und seinem Südtiroler Amtskollegen Arno Kompatscher.

„Die geehrten Personen haben durch ihr Wirken Tirol vorangebracht“, so LH Günther Platter bei

seiner Festrede im Riesensaal der Hofburg Innsbruck. Einer der Geehrten kommt aus Schwoich: Komm.-Rat Helmut Bodner erhielt das Ehrenzeichen des Landes für seine Verdienste um den Wirtschaftsstandort und das Sozialwesen in Tirol.

Das Schwoicher „Forum“ gratuliert auf diesem Weg sehr herzlich!



LH Günther Platter und sein Südtiroler Amtskollege Arno Kompatscher überreichten das Ehrenzeichen an Komm.-Rat Helmut Bodner.



Schwoicher sammeln und singen für den guten Zweck



„Schüler helfen Schülern“: VS-Direktorin Andrea Bichler (rechts), JRK-Schulreferentin Angelika Kaltenhauser und Sonja Egerbacher überreichen einen Spendenscheck an Dir. Anita Marksteiner (2. von links).

Es ist ein großer Tag für die Kleinen, wenn der Nikolaus kommt. In Schwoich ist es gute Tradition, den Empfang für den Heiligen Mann in der Volksschule mit einem geselligen Zusammensein zu verbinden. Und der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee, Kuchen, Keksen und allerlei Selbstgebasteltem wird immer gespendet. So auch heuer: Exakt 2.328,57 Euro sind beim beliebten „Nikolaus-Hoangart“ zusammengekommen, und dieser Betrag wird wieder für den guten Zweck aufgeteilt: 1.214 Euro gehen an zwei Schwoicher Familien, der andere Teil an die Aktion „Schüler helfen Schülern“ des Jugendrotkreuzes. Bezirksleiterin Dir. Anita Marksteiner konnte den Spendenscheck von VS-Direktorin Andrea Bichler, JRK-Schulreferentin Angelika Kal-

tenhauser und Elternvertreterin Sonja Egerbacher entgegen nehmen und dankte dem ganzen Team für das Engagement. Aus dem JRK-Solidaritätsfonds wird Familien in Notsituationen schnell und unbürokratisch geholfen.

Die **Sängerrunde Schwoich** war auch im letzten Advent als Anklöpfler unterwegs. Bei ihren Besuchen in den Familien und bei Firmenfeiern wurde wieder Geld für den guten Zweck gesammelt, und so sind am Ende 3.000 Euro zusammen gekommen, die erneut in den Sozialfonds der Gemeinde eingebracht werden. Sänger-Obmann Hans Harlander übergab den Spendenscheck im Rahmen der traditionellen Christbaum-Versteigerung an Vizebgm. Peter Payr.



Sänger-Obmann Hans Harlander (Mitte) und Chorleiter Sebastian Egerbacher übergaben 3.000 Euro für den Sozialfonds der Gemeinde Schwoich an Vizebgm. Peter Payr.

Und auch die bekannte Anklöpfler-Gruppe um **Erika und Fred Kendlbacher** hat sich vor Weihnachten wie alle Jahre auf den Weg gemacht und die frohe Botschaft in viele Häuser getragen.

Dabei konnten insgesamt 3.000 Euro an Spenden gesammelt werden, 1.800 Euro davon wurden an drei Familien verteilt, 1.200 Euro in den Sozialfonds der Gemeinde eingebracht.



Vizebgm. Peter Payr nahm die Spende von Erika und Fred Kendlbacher und Gunther Hubmann (ganz rechts) entgegen.

10.000 Euro für „Schritt für Schritt“

Über eine wirklich ungewöhnliche Spende freut sich der Verein „Schritt für Schritt“: Monika Brix, Marianne Aschaber, Renate Rieser und Helga Obwaller haben sich in der Adventszeit als Anklöpflergruppe „Rund um d´ Salv“ aufgemacht, sind durch die Orte in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel gezogen und haben ihre Lieder und Weisen angestimmt. Gezählte 52 mal waren die vier Damen als singende Hirten mit Stock und Gitarre unterwegs und haben auf diese Weise sage und schreibe 10.000 Euro an Spenden gesam-

melt! Und das gesamte Geld wurde schließlich dem Verein „Schritt für Schritt“ übergeben. Ihren letzten Auftritt hatte die Gruppe direkt beim Verein, wo der Scheck an Obfrau Susanne Schöllenberg überreicht wurde, die sich herzlich für die überaus großzügige Zuwendung bedankte. „Schritt für Schritt“ kann die große Spende heuer besonders gut gebrauchen. Der Verein wird nach 10 Jahren in eigene Räumlichkeiten am „Lilienhof“ in Schwoich ziehen und muss daher einiges für Therapie-Einrichtungen aufwenden.



Die vier Anklöpflerinnen „Rund um d´ Salv“ Monika Brix, Marianne Aschaber, Renate Rieser und Helga Obwaller überbrachten stolze 10.000 Euro an Susi Schöllenberg vom Verein „Schritt für Schritt“.

FF Schwoich zieht Konsequenzen nach Feuerunfall

Die Freiwillige Feuerwehr Schwoich zog am 28. Februar bei ihrer 122. Jahreshauptversammlung Bilanz über das vergangene Jahr.

Kommandant Martin Steinbacher konnte von einem „relativ ruhigen Einsatzjahr“ berichten. Für die größte Aufregung sorgte gewissermaßen der Feuerunfall beim letzten Schwoicher Perchtentreffen. Nach dem Vorfall hat die Feuerwehr jetzt jedenfalls die Konsequenzen gezogen. Kdt. Steinbacher: „Wir können diese Verantwortung in Zukunft nicht mehr übernehmen und werden bei derartigen Veranstaltungen keine Brandsicherheitswache mehr durchführen!“. Zu groß sei das Risiko zivilrechtlicher Folgen, etwa im Falle von Regressforderungen.

Bewährt haben sich die zwei Löschwasserbehälter, die im Bereich der Höfe „Schmied“ und „Harrissen“ (Höhe) installiert wurden. Schriftführer Gerhard Lengauer-Stockner listete die einzelnen Aktivitäten wieder penibel auf. Die 76 Aktiven rückten im Berichtsjahr zu acht Einsätzen aus, dazu kamen zahlreiche Übungen, Schulungen, Ordnungsdienste und andere Aktivitäten, die sich auf 2.381 Mannstunden summierten. Kassier Thomas Rieder konnte von einem sehr erfreulichen Kassastand berichten.

Mit Sandro Pörnbacher und Mar-



Die geehrten und beförderten Feuerwehrmänner mit Kommandant Martin Steinbacher, Bez.-Inspektor Stefan Winkler, Abschnittskdt. Robert Lechner und Bgm. Josef Dillersberger.

tin Schellhorn wurden zwei Florianijünger probeweise aufgenommen. Alois Kaindl jun. und Peter Payr jun. wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert.

Ehrungen

Im Rahmen der Versammlung wurden auch einige Kameraden ausgezeichnet. Eine Ehrenurkunde für 40 Jahre bei der Schwoicher Wehr erhielten Hubert Ritzer und Peter Bichler, für 25 Jahre wurden Hannes Tischler, Andreas Maier, Hannes Schwaiger, Markus Strasser, Martin Ortner und Florian Steinbacher geehrt. Die Ehrung für

seine 70-jährige Mitgliedschaft konnte Georg Steinbacher (Waltl) leider krankheitsbedingt nicht entgegen nehmen.

Ein großes Lob für die Schwoicher Florianijünger kam schließlich von Bez.-Insp. Stefan Winkler: „Ihr seid

eine tolle Feuerwehr!“ Und Bgm. Josef Dillersberger würdigte die Einsatzbereitschaft und die vorbildliche Kameradschaft innerhalb der Truppe: „Das ist wirklich nicht selbstverständlich. Bitte bewahrt euch diesen Zusammenhalt!“

Familienfreundliche SPAR: Richard Planer erneut ausgezeichnet

Das Land hat kürzlich die familienfreundlichsten Betriebe in Tirol gekürt. Dabei wurden auch die beiden SPAR-Märkte von Richard Planer in Schwoich und Walchsee erneut ausgezeichnet.

Die beiden Märkte sind Vorgebetriebe für Familienfreundlichkeit. Gemeinsam erreichten die zwei Betriebe in der Kategorie bis 100 MitarbeiterInnen den sensationellen zweiten Platz. In Summe sind in Schwoich und Walchsee 25 Frauen beschäftigt.

„Wir legen bei der Arbeitszeit- und Urlaubsplanung viel Wert auf größtmögliche Flexibilität, um unsere Mütter in der Familienplanung bestmöglich zu unterstüt-

zen“, betont SPAR-Kaufmann Richard Planer.



Richard Planer nahm die Auszeichnung von LR Patrizia Zoller-Frischauf entgegen. Foto: SPAR

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

GEMEINSAM FÜREINANDER

Wir sind für Sie da. Ihre Raiffeisenbank.

Bleiben Sie gesund!



40 Jahre bei der Schwoicher Sängerrunde



Danke für vier Jahrzehnte bei der Sängerrunde: Peter Lengauer-Stockner und Gattin Marianne mit Bgm. Josef Dillersberger, Obmann Hans Harlander und Chorleiter Sebastian Egerbacher.

Vier Jahrzehnte bei der Sängerrunde Schwoich – für dieses stolze Jubiläum hätte Peter Lengauer-Stockner schon letztes Jahr ausgezeichnet werden sollen, doch da war der umtriebige Jubilar auf Reisen. Also wurde die Ehrung am 5. Jänner bei der traditionellen Christbaum-Versteigerung des Vereins nachgeholt.

Bgm. Josef Dillersberger gratulierte im Namen der Gemeinde und erinnerte auch an die verschiedenen Aktivitäten des Geehrten, der sich bekanntlich unter anderem für den Aufbau von Schulen im fernen Indien einsetzt. Obmann Hans Harlander würdigte das Engagement von Peter Lengauer-Stockner, der nicht nur 40

Jahre lang in den Reihen der Schwoicher Sängerrunde steht, sondern seine Sangesbrüder auch neun Jahre lang als Obmann angeführt hat. Dafür wurde er nun von seinen Kameraden zum Ehrenmitglied ernannt, der Tiroler Sängerbund überbrachte außerdem das Goldene Ehrenzeichen mit Kranz.

Neue Pächter für den Kirchenwirt

Eine Änderung gibt es im Schwoicher „Kirchenwirt“: Nach zwölf Jahren als Pächterin hat Seher Dündar ihren Vertrag gekündigt.

2008 hat Dündar das Schwoicher Gemeinde-Gasthaus übernommen, führte es in dieser Zeit mit großem Engagement und hat sich mit ihrer gewinnenden Art viele Freunde gemacht. Nicht zuletzt weil die Wirtin mit verschiedenen sozialen Aktionen immer wieder bewiesen hat, dass sie das Herz am rechten Fleck hat. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27. Jänner die Nachfolge geregelt. Neue Pächter des Gasthauses sind ab 1. Juni Krzysztof Bulski und Marian Urbanek, die zur Zeit noch den Gasthof Egerbach führen.

Das nächste
Schwoicher
„Forum“ erscheint
im Juli 2020

Tolles Vogelschutz-Projekt an der Volksschule



Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Karl Puelacher hat sich die Schaffung von neuen künstlichen Nistplätzen in Form von Vogelhäusern zum Ziel gesetzt. Die Nistkästen bestehen aus Lärchenholz und werden in Handarbeit hergestellt. Die Anbringung und die Reinigung wird von den Kindern und Eltern durchge-

führt. Einige heimische Betriebe haben diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernommen und die Materialkosten bezahlt haben. Folgenden Firmen deshalb an dieser Stelle herzlichen Dank für die Unterstützung: SPZ Zementwerk Eiberg, Ford Schuler, Tischler Raumausstatter Bichler, Holzbau Lengauer-Stockner und Isoled.

Ein Sommer voll Spiel und Spaß

In den kommenden Sommerferien organisiert der Verein komm!unity erstmals die „Spiel-mit-mir-Wochen“ in Schwoich.

Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren haben die Möglichkeit eine spannende, abwechslungsreiche Zeit zu genießen. Vor allem berufstätige Eltern sollen durch die Möglichkeit einer professionellen Betreuung entlastet werden. In Zusammenarbeit mit den Vereinen in der Gemeinde plant komm!unity ein vielfältiges Programm, bei dem die Kinder unterschiedliche Freizeitbeschäftigungen ausprobieren und neue Sportarten kennenlernen. Außerdem werden die Sozialkompetenzen und das Gemeinschaftsgefühl der Kinder gestärkt. Nähere Information sowie die Online-Anmeldung finden Sie auf <https://kommunity.me/spiel-mit-mir-wochen/>.

Theaterrunde mit neuem Stück: „Wia grad der Wind waacht“

Die Theaterrunde Schwoich strapaziert wieder die Lachmuskeln ihres Publikums. „Wia grad der Wind waacht“ heißt der lustige Dreiakter von Ulla Kling, am 2. Mai ist Premiere.

Isolde Brammler ist von der Stadt in ein kleines Bauernhaus gezogen – direkt gegenüber dem Landgasthaus von Martin Gamsreiter. Schnell gibt's die ersten Probleme: Der morgendliche Hahnenschrei, die Glocken der nahegelegenen Kirche, die Küchengerüche aus dem Gasthaus – alles ist der zickigen Nachbarin ein Dorn im Auge. Es gibt jede Menge Ärger, und so will der schlitzohrige Messner Abhilfe



Das aktuelle Ensemble der Schwoicher Theaterrunde.

schaffen. Isolde wehrt sich mit Hilfe ihres Sohnes Kurt, der Anwalt werden will. Doch dessen Interesse gilt mehr der hübschen Wirtstochter...

Die Mitwirkenden: Carmen Mayer, Paul Jahnke, Hans Harlander, Wolfgang Rieser, Sabrina, Rosa und Gabi Brugger, Philipp Topinka und Florian Hollaus.

Regie führt Sandra Brugger. Premiere ist am Samstag, 2. Mai, um 20 Uhr im Mehrzwecksaal. Die weiteren Spieltermine: 6., 9., 10., 13., 15., 16. und 17. Mai. Beginn 20 Uhr, sonntags und feiertags um 18 Uhr. Karten gibt es ab 13. April bei der Raiffeisenbank Schwoich.

Alles FASCHING





Schwoichs rührige Pensionisten immer aktiv



Im Bild die geehrten Mitglieder des Schwoicher Pensionistenverbandes mit Bezirksobmann Hannes Lanner (ganz rechts), Obmann Hans Gratz, Stv. Johann Thaler und Bgm. Josef Dillersberger.

Der Pensionistenverband Schwoich hat am 30. Jänner seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Obmann Hans Gratz konnte dazu auch Bezirksobmann Hannes Lanner und Bgm. Josef Dillersberger begrüßen.

Schöne Reisen, Ausflüge, Wanderungen, die geselligen Clubnachmittage – auch 2019 war der Terminkalender der Pensionisten mit

vielen unterschiedlichen Aktivitäten gut gefüllt. Die rege Beteiligung ist ebenso erfreulich wie der erneute Zuwachs: Auch im letzten Jahr konnten wieder neue Mitglieder begrüßt werden.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden Obmann Hans Gratz und sein Ortsvorstand einstimmig bestätigt, neu im Vorstand sind Schriftführerin Rosa Erharter und

ihre Stellvertreterin Sonja Maier. Unverändert ist die ehrenamtliche Clubbetreuung durch Eva Gratz und Helga Thaler.

Höhepunkt der Versammlung war wieder die Ehrung langjähriger Mitglieder. Insgesamt konnten im Rahmen der Versammlung 26 Damen und Herren mit Ehrennadeln und Urkunden des Verbandes ausgezeichnet werden.

Neue Regelungen für Hundehalter

Mit Ende Jänner sind in Tirol neue Regelungen für das Halten von Hunden eingeführt worden.

Erstmals gilt einheitlich für alle Gemeinden Tirols im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht (Hundehalter können zwischen diesen beiden Varianten wählen). In bestimmten Bereichen (z.B. vor Schulen und Kindergärten) sind Hunde jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen.

Hundehalter, die erstmals einen Hund bei der Gemeinde anmelden, müssen ab 1. April den Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur Hundeführung in Form eines Kurses vorlegen. Solche Kurse werden u.a. auch am WFI Kufstein zu folgenden Terminen angeboten: 23. März, 24. April und 15. Mai.

Todesfälle

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Johanna Hrach
im 87. Lebensjahr

„Lenis Waldzwerge“ laden zur Eröffnungsfeier am 15. Mai

Nach vier Jahren Schubi Tree in Schwoich erfüllt sich Leni Höck ihren Traum und übernimmt die Waldkinderkrippe ab 1. April unter dem Namen „Lenis Waldzwerge“. Das Konzept bleibt wie gehabt: Kinder zwischen 2 und 4 Jahren dürfen die besondere Welt des Waldes und der Natur erforschen und erleben. In idyllischer und sicherer Umgebung darf das Kind ganz Kind sein – so wie es sich wohl fühlt. „Wichtig ist mir, dass wir durch kleine Gruppen einen besonders liebevollen Umgang mit den Kindern sicherstellen können“, betont Höck, die bereits 20 Jahre Erfahrung als Eltern-Kind-Spielgruppenleiterin hat.

Neben den täglichen Ausflügen in die Natur gibt es auch einen vollständig eingerichteten Gruppenraum. Dort essen und spielen die Kinder im Winter und bei schlechtem Wetter. Außerdem

möchte Leni Höck ihren Streichelzoo erweitern.

Wer die Waldkinderkrippe kennenlernen möchte, den laden Leni und ihr Team zur Eröffnungsfeier am 15. Mai ab 14 Uhr.



„Lenis Waldzwerge“ auf Erkundung. Tägliche Ausflüge in den Wald fördern Eigeninitiative und Kreativität und der Kinder.



Die Landesmusikschule Kufstein und Umgebung hatte am 3. März wieder zum großen Außenstellenkonzert in den Mehrzwecksaal der Gemeinde geladen. Dabei bescherten die kleinen und großen Schülerinnen und Schüler ihrem Publikum einen wirklich sehr unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend, an dem sie ihr Können auf den verschiedenen Instrumenten eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Manfred Höck neuer Obmann bei den Schwoicher „Gartlern“

Der Obst und Gartenbauverein Schwoich hat einen neuen Obmann: Markus Schellhorn hat seine Funktion zur Verfügung gestellt, sein Nachfolger heißt Manfred Höck.

Markus Schellhorn hatte den Verein 2014 als Obmann übernommen und war in diesen Jahren für eine Reihe von großen Anschaffungen verantwortlich. Insgesamt investierten die Gartler in diesen Jahren runde 90.000 Euro in diverse Gerätschaften, wie etwa die neue Obstpresse, die erst 2017 in Betrieb genommen wurde.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 14. Februar listete Schellhorn noch einmal die vielfältigen Aktivitäten der Gartler auf, die zur Zeit 273 Mitglieder zählen. Jetzt gibt es einen Wechsel an der Spitze des Vorstandes. Im Rahmen der Neuwahlen wurde Kronbühel-Bauer Manfred Höck einstimmig zum neuen Obmann des OGV Schwoich gewählt. Weiters im Ausschuss vertreten: Obmann-Stv. Hans Mitterer, Kassier Stefan Gruber, Stv. Peter Wimmer, Schriftführerin Rosmarie Strasser, Stv. Rita Obinger. Beisitzer: Monika Höck,



Ein Blumengruß als Dankeschön für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder des OGV. Von links: Bezirksobmann Reinhard Hirzinger, Sebastian Pfisterer, Anni Feldkircher, Markus Schellhorn, der neue Obmann Manfred Höck und Vizebgm. Peter Payr.

Andrea Steinbacher, Mario Koller, Patrick Hörfarer und Christian Steinbacher.

Ein ganz besonderes Dankeschön gab es für zwei langjährige Ausschussmitglieder: Schriftführer-Stv. Anni Feldkircher (sie war ganze 25 Jahre im Vorstand vertreten) und Obmann-Stv. Sebastian Pfisterer

stellten ihre Funktionen zur Verfügung und wurden ebenso mit kräftigem Applaus verabschiedet wie der scheidende Obmann Markus Schellhorn.

Bei den verdienten Funktionären

bedankten sich auch Bezirksobmann Reinhard Hirzinger und Vizebgm. Peter Payr, die die Arbeit des Vereines insgesamt als wertvollen Mosaikstein im Dorfleben würdigten.

Bäuerinnen mit großem Herz spenden für soziale Projekte



Wie schon in den vergangenen Jahren haben die Schwoicher Bäuerinnen heuer wieder verschiedene soziale Projekte und Familien unterstützt. „Mit dem Erlös von unserem Verkaufsstand beim Almabtrieb und beim Krapfenbacken für eine Firmenfeier konnten wir insgesamt 3.000 Euro spenden“, freut sich Ortsbäuerin Katharina Feichtner mit ihrem Ausschuss Rosmarie Strasser, Gabi Brugger, Traudi Standl, Renate Sonnerer und Maria Schellhorn.

Christine Schellhorn bleibt Obfrau der „Hoppareiter Pferdefreunde“



Im Bild die neue Vorstand der „Hoppareiter Schwoicher Pferdefreunde“ mit Obfrau Christine Schellhorn (3. von links).

Im Dezember letzten Jahres fanden im Verein der „Hoppareiter Schwoicher Pferdefreunde“ Neuwahlen statt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Obfrau Christine Schellhorn, Stv. Regina Schellhorn, Schriftführerin Stefanie Bodner, Stv. Marina Schütz, Kassierin Karin Auffinger,

Stv. Martina Schellhorn. Mit Gabi Brugger und Kathrin Gartlgruber haben zwei langjährige Vorstandsmitglieder abgedankt, dafür wurde der Vorstand um eine wichtige Funktion erweitert: Als Jugendwartin engagiert sich nun Kathrin Steinbacher bei der Hoppareiter Jugend.



RiederBau-Moarschaft zementiert Dorfmeister-Titel

Vor 11 Jahren haben sie das letzte Mal den Titel erobert, heuer war es wieder soweit: Die wackere RiederBau-Moarschaft holte sich den Sieg bei der Stocksport-Meisterschaft des ESV Schwoich.

Das muss man ihnen lassen: Zäh sind sie, die Burschen vom Team RiederBau. Alle Jahre greifen sie bei der Dorfmeisterschaft an, meistens mischen sie ganz vorne mit, zuletzt musste man sich zweimal mit Platz 2 begnügen. Heuer waren sie wieder zur Stelle, holten sich wie gewohnt den Gruppensieg – und zogen dann im Finale alle Register. Mit einem Kanter Sieg verputzten Hermann Kirchner & Co. zuerst die leicht schwächelnde Sängerrunde, und mit einem knappen Erfolg gegen das Team „Bix´n Andy“ zementierte der Rieder-Bautrupps schließlich den Triumph bei der Dorfmeisterschaft 2020.

25 Mannschaften sind am 3. und 4. Jänner in der Schwoicher Stocksporthalle zur Dorfmeisterschaft angetreten. Das sind die besten drei Teams:

1. RiederBau (Josef Treichl, Hermann Kirchner, Helmut Müller,



Die drei bestplatzierten Mannschaften der Dorfmeisterschaft 2020. Von links: Sängerrunde, RiederBau und Bix´n Andy mit ESV-Obmann Erich Obermaier (links) und Sportreferent Sebastian Thaler (ganz rechts).

Christoph Hager); 2. Sängerrunde (Matthias Bichler, Hans Harlander, Hans Ellmerer, Martin Lengauer-Stockner); 3. „Bix´n Andy“ (Andy Atzl, Tom Lorenz, Hansjörg Egger,

Roland Bado). Den Teilnehmer-Rekord verbuchte übrigens wieder die Schwoicher Schützengilde, die heuer gleich mit fünf Moarschaften zur

Dorfmeisterschaft aufmarschiert war. Ihr Einser-Team schnupperte auch schon am Finaleinzug, musste aber letztlich der Sängerrunde knapp den Vortritt lassen.



Schwoicher Kids „siegten“ beim Biathlon-Weltcup in Hochfilzen

Ein grandioses Sportereignis durften die Buben und Mädchen der 3. und 4. Klasse der Volksschule Schwoich erleben. Am 13. Dezember 2019 besuchten die Kinder am Tag der Schulen den Biathlon-Weltcup in Hochfilzen. „Wir konnten den Sprint der Damen und Herren von besten Tribünenplätzen verfolgen, die Kinder erhielten eine warme

Verpflegung und Getränke – und das alles völlig kostenlos“, freut sich Direktorin Andrea Bichler. Und das Beste – die Buben und Mädchen feierten sogar einen Sieg: Als Schule, die sich am tollsten als Fans präsentierte, wurden die Schwoicher Kids mit einem Aktionstag für die gesamte Schule prämiert!

Wenig Schnee, viel Spannung bei den Alpinen

Wenig Schnee, viel Spannung – das war das Motto der Vereinsmeisterschaft der Alpinen, die am 29. Februar ausgetragen wurde.

Der Parallel-Bewerb hatte sich letztes Jahr zwar bewährt, die prekäre Schneesituation ließ den spannenden Modus heuer aber leider nicht zu. So wurde eben ein Riesentorlauf in zwei Durchgängen ausgetragen. Dabei setzten sich am Hochfeld die „üblichen Verdächtigen“ durch: Anna Ritzer holte sich wie in den letzten beiden Jahren den Sieg, und FIS-Läufer Timo Henk fuhr ebenfalls souverän zu seinem nächsten Titel. Damit durften die beiden nun auch den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Die weiteren Klassensieger: Annelies Exenberger, Reinhold Seignani, Margit Ritzer, Josef Kaufmann, Renate Sonnerer, Bernhard Kogler, Anna Kristler, Klaus Ritzer, Silvia Feichtner, Martin Höck, Viktoria Standl, Laurenz Schedler.

Lena Kaufmann und Leon Lintner markierten die Bestzeiten in der **Kinder- und Schülerklasse.**

Die weiteren Klassensieger: Livia Fankhauser, David Lengauer-Stockner, Natalie Köck, Christian Ritzer, Marie Mathes, Matteo Egerbacher,



Die alpinen Vereinsmeister mit Sportreferent Sebastian Thaler (links) und Vizebgm. Peter Payr (rechts).

Julia Mathes, Sophia Egerbacher, David Kaufmann.

Die **Mannschaftswertung** ging mit hauchdünnem Vorsprung von 22 Hundertstel an das Team der „Trainer“ (Anna Kristler, Klaus und Hubert Ritzer, Toni Lengauer-Stockner), vor den „Sonnendorfern“ und den „Attacking Lintners“.



Bild rechts: Die alpinen Vereinsmeister in der Kinder- und Schülerklasse.

Bild unten: Die Langlauf-Vereinsmeister des WSV Schwoich mit Sportreferent Sebastian Thaler (ganz rechts).

Favoritensiege in der Loipe

Die Schwoicher Nordischen unter Obmann Toni Lengauer-Stockner haben wieder alle Kräfte mobilisiert, um für die verschiedenen Rennen eine stabile Loipe in die Landschaft zu zaubern. So konnte am 2. Februar auch die Langlauf-Vereinsmeisterschaft bei guten Bedingungen über die Bühne gehen. 38 Kinder und 14 Erwachsene kamen in die Endwertung, die Tagessiege holten sich erwartungsgemäß die beiden Titelverteidiger Raphaela Ritzer und Armin Embacher.

Alle Klassensieger auf einen Blick: Miriam Biasi-Bosin, Stefan Fankhauser, Christina Fankhauser, Florian Krumpak, Lorena Ellmerer, Fabio Pömbacher, Katrin Embacher, Raphaela Ritzer, Verena Fankhauser-Reisigl, Hildegard Embacher, Armin Embacher, Christian Lengauer-Stockner, Franz Schuler, Sebastian Rieder.





Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

An dieser Stelle finden Sie gewöhnlich alle Schwoicher Termine für die nächsten drei Monate. Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Corona-Virus sind nun aber sämtliche Veranstaltungen für unbestimmte Zeit abgesagt bzw. verschoben, deshalb starten wir die Terminübersicht vorsichtig optimistisch mit dem Monat Mai.

Generell: In unserem „Forum“ über die jeweiligen Maßnahmen und Verhaltensweisen zu informieren, macht keinen Sinn, weil sich diese Dinge sehr rasch ändern und aktuell angepasst werden müssen. Wir bitten Sie deshalb, alle nötigen Informationen über Radio und Fernsehen einzuholen und die aktuelle Entwicklung zu verfolgen.

Auch die Gemeinde Schwoich informiert die Schwoicherinnen

und Schwoicher über den bestehenden Mail-Verteiler des Bürgermeisters, über die Homepage der Gemeinde und die App „gem2go“.

Fest steht: Die getroffenen Maßnahmen sind notwendig! Fest steht aber auch: Die momentane Situation kann und wird kein Dauerzustand sein!

Zur Zeit aber bitten wir euch alle um Verständnis und um Geduld. Wir hoffen, dass sich die Lage so schnell wie möglich wieder entspannt und dass wir auch in Schwoich wieder zum gewohnten „Normalbetrieb“ zurückkehren können.

Herausgeber und Redaktion
„Forum Schwoich“

MAI

- 01. Bittgang nach Mariastein
- 01. Kirchenkonzert der BMK Schwoich (19 Uhr, freiwillige Spenden für den Schwoicher Sozialfonds)
- 02. Obst- und Gartenbauverein: Gaschtler-Hoangascht (ab 14 Uhr beim Musikpavillon)
- 02. FC Schwoich II – Waidring (16 Uhr)
- 02. FC Schwoich – Thiersee (18.30 Uhr)
- 02. Theaterrunde Premiere: „Wia grad da Wind waacht“ (20 Uhr, Mehrzwecksaal)
- 03. Freiwillige Feuerwehr: Gottesdienst und Florianifeier (8.30 Uhr)
- 05. Volksschule: Elternabend, Vernetzung KIGA – VS (19.30 Uhr)
- 06. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (15-17 Uhr)
- 06. Theaterrunde: „Wia grad da Wind waacht“ (20 Uhr, Mehrzwecksaal)
- 09. Pensionisten: Muttertagsfeier im GH Egerbach (14 Uhr)
- 09.-16. Pensionisten: Frühjahrestreffen „Costa de la luz“
- 09. Theaterrunde: „Wia grad da Wind waacht“ (20 Uhr, Mehrzwecksaal)
- 10. Theaterrunde: „Wia grad da Wind waacht“ (18 Uhr, Mehrzwecksaal)
- 11. Volksschule: Schulschnupperfest (14 Uhr)
- 13. Pensionisten: Halbtagsfahrt Steinberg/Rofan
- 13. Raupelinnen: Baby- und Kleinkindtreff (15-17 Uhr), weitere Termine: 20. und 27.
- 13. Theaterrunde: „Wia grad da Wind waacht“ (20 Uhr, Mehrzwecksaal)
- 15. Eröffnung der Kinderkrippe Lenis Waldzwerge
- 15. Theaterrunde: „Wia grad da Wind waacht“ (20 Uhr, Mehrzwecksaal)

- 16. FC Schwoich II – Oberndorf (16 Uhr)
- 16. FC Schwoich – Kufstein (18.30 Uhr)
- 16. Theaterrunde: „Wia grad da Wind waacht“ (20 Uhr, Mehrzwecksaal)
- 17. Frühschoppen der Feuerwehr Schwoich
- 17. Theaterrunde: „Wia grad da Wind waacht“ (18 Uhr, Mehrzwecksaal)
- 20. Frühjahrskonzert der Sängerrunde (20 Uhr)
- 21. Erstkommunion (9.30 Uhr)
- 27. Infoabend „Lilienhof“ und „Schritt für Schritt“ (19.30 Uhr, Mehrzweckraum)
- 28. Volksschule: ASVÖ-Leichtathletik Grand Prix in Bad Häring
- 30. FC Schwoich: 40. Pfingstfest mit Fußball- und Wuzzlerturnier am Fußballplatz – abends Unterhaltung mit den „Jungen Thierseern“
- 31. FC Schwoich: Frühschoppen mit der BMK Schwoich (ab 10 Uhr), ab 13.30 Uhr Unterhaltung mit den „Alpis“ – abends „The Officers“ und „Rat Bat Blue“

JUNI

- 03. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (15-17 Uhr)
- 10. Raupelinnen: Baby- und Kleinkindtreff (15-17 Uhr), weitere Termine: 17 und 24.
- 10. FC Schwoich – Münster (19.30 Uhr)
- 11. Fronleichnam, Prozession (9.30 Uhr)
- 13. Firmung (9.30 Uhr)
- 13. FC Schwoich – Brixen (18 Uhr)
- 14. TT-Wandercup
- 21. Gottesdienst und Herz-Jesu-Prozession (8 Uhr)
- 21. Tag der Blasmusik mit der BMK Kundl und den „Old Flegl“
- 23. Pensionisten: Tagesausflug Arthurhaus/Hochkönig
- 27. Pfarrausflug
- 27. Bezirks-Landjugendtag in Schwoich (Beginn 15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche)

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:

Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:

Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Josef Dillersberger

Satz:

Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:

Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie
"Druckerzeugnisse"
des Österreichischen
Umweltzeichens.
UW-Nr. 873

VORSCHAU

- 04.07: Obst- und Gartenbauverein - Vereinsausflug
- 08.07: 1. Platzkonzert (dann jeden Mittwoch im Juli/August)
- 26.07: Bergmesse der Landjugend Widschwentalm
- 15.08: Großes Schwoicher Pfarrfest
- 05.09.: Eröffnung und Segnung Kindergarten
- 06.09.: Festgottesdienst und Ägydiusprozession, anschl. Frühschoppen der Schützenkompanie mit Maibaum-Versteigerung